

Neuer Spielplatz eröffnet

Auf knapp 700 Quadratmetern gibt es im Bad Bellinger Oberdorf nun einen Kinderspielplatz

Von Jutta Schütz

BAD BELLINGEN. Die Kinder warteten am Samstagmorgen ungeduldig darauf, dass endlich der neue Spielplatz in der Petit-Landau-Straße im Baugebiet „Hinterm Hof II“ eröffnet wurde. Auf knapp 700 Quadratmetern finden sich auf einem Eckgrundstück nun eine lange Rutsche, verschiedene Sitzmöglichkeiten, eine Wasserpumpe mit Wasserlauf und Sandkasten, Schaukel und Klettergerüste, sowie Balanciermöglichkeiten. Auch drei Bäume, die in ein paar Jahren Schatten spenden, wurden gesetzt.

Die Eltern waren sich bereits einig: „Der Spielplatz ist so toll geworden“, bekam Bürgermeister Carsten Vogelpohl zu hören, der in einer kleinen Ansprache darauf verwies, dass er sich freue, dass es nun im Oberdorf des Kurorts einen Spielplatz gibt.

Vogelpohl war mit Hauptamtsleiter Hubert Maier sowie Birgit Kerschowski als Vorstandsmitglied der Baugenossenschaft Familienheim Müllheim vor Ort. Die Baugenossenschaft hatte den Spielplatzbau, der 140 000 Euro gekostet hat, mit 20 000 Euro unterstützt. Der Bürgermeister verwies noch auf ein Merkblatt, das aktuell auf die Hygiene-Bestimmungen auf dem Spielplatz hinweist.

Die Eltern durften sich zur Eröffnung betätigen: Baupädagoge Thomas Lang, der den Spielplatz konzipiert hat, hatte genügend kleine und große Schaufeln



Die Kinder testeten den Spielplatz nach der Eröffnung ausgiebig.

mitgebracht, so dass Kinder und Erwachsene noch Pflanzen setzen und Hackenschnitzel verteilen konnten.

Der Spielplatz hatte es planerisch in sich, denn er liegt an einem Hang – das sei sehr anspruchsvoll gewesen, berichtete Thomas Lang. Verwendet wurden für die Klettergerüste, die Schaukel und Treppenstufen heimische Hölzer. Lang bedauerte, dass es ihm wegen der Corona-Beschränkungen nicht möglich gewesen war, wie sonst die Kinder beim Spielplatzbau mit einzubinden. Er war aber sicher, dass der „Spielplatz super gelungen ist“.

Den jüngsten Bellinger Bürgern erklärte Lang, dass an den Hängen auf dem Spielplatzgelände gerade Rasen eingesät wurde. „Deshalb wünsche ich mir, dass ihr euch daran erinnert und den Kindern, die jetzt nicht hier sind, erklärt, dass man im Moment nur auf den Wegen laufen soll, weil sonst das Gras nicht anwächst“, gab er weiter. Kurz darauf entstanden im Sandkasten die ersten Bauwerke, die Pumpe wurde angeworfen, viele Kinder nahmen die Klettergerüste in Beschlag und auf der langen Rutsche wollten schon die ganz Kleinen zu Tal gleiten.